

Eine Rundreise durch Sri Lanka

VORTRAG VON VOLKER HARPORT¹

¹Zootierpfleger der Wilhelma; 73760 Ostfildern

12. August, 2020

Am 25.07.2020 traf sich die DGHT Stadtgruppe Stuttgart nach langer Pause in der Zooschule der *Wilhelma*. Referent des Abends war Volker Harport, der über seine Rundreise in Sri Lanka berichtete und vor allem nach Ornamentvogel-spinnen der Gattung *Poecilotheria* suchte. Durch die Covid-19-Pandemie fand unser Treffen jedoch nicht wie gewohnt statt, sondern war begleitet von strengen Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln. Dies schmälerte aber in keinster Weise die gute Laune unseren Publikums und alle waren gespannt auf die tollen Bilder und Erzählungen unseres Referenten. Die Rundreise startete im Zentrum Sri Lankas bei Kandy und führte ihn über die Stadt Kitulgala im Westen bis zum berühmten Yala-Nationalpark im Süden des Landes. Welche tollen Beobachtungen Volker Harport dort gemacht hat und ob er bei seiner Suche nach seiner Zielart erfolgreich war oder nicht, erfahrt ihr in diesem Vortagsrückblick.

<http://stuttgart.dght.de>

in keinster Weise negativen Einfluss auf unseren Gesprächs- und Diskussionsstoff an diesem Abend gehabt. Vielmehr waren alle Beteiligten sichtlich begeistert und erfreut sich mit Gleichgesinnten und auch Freunden im Rahmen unserer Vorträge wieder treffen zu dürfen – nur eben dieses Mal mit Abstand und Mund-Nasen-Bedeckung.



Unser Kassenwart Reiner Schmidt begrüßte alle Teilnehmer herzlich am Eingang der Zooschule. Nach einer kurzen schriftlichen Anmeldung ging es auch schon los mit unserem Vortrag. Foto: Tobias Machts

DER ETWAS ANDERE VORTAGSABEND

Durch die Covid-19-Pandemie fand unser Treffen nicht wie gewohnt statt, sondern war begleitet von strengen Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln, die im Vorfeld mittels eines Hygienekonzeptes ausgearbeitet und mit der *Wilhelma* abgestimmt worden waren. Um dies umzusetzen, wurden alle Interessierten und Stadtgruppenmitglieder ausführlich im Vorfeld über unser Konzept in Kenntnis gesetzt und vertraut gemacht. Eine Teilnahme an dem Vortrag war nur über eine Voranmeldung möglich, da aufgrund der Räumlichkeit auch die maximale Besucheranzahl auf 15 Personen inklusive Referent begrenzt werden musste. Mittels separater Ein- und Ausgänge, Markierungen am Boden, Hinweisschildern mit Verhaltensregeln, sowie großen Abständen bei der Bestuhlung wurde dafür von der Stadtgruppe Sorge getragen eine mögliche Übertragung des SARS-CoV-2 Virus zu verhindern. Diese im ersten Moment etwas surreal wirkende Situation hatte jedoch

START DER REISE: KANDY

Unser Vortrag startete mit einer schriftlichen Anmeldung aller Teilnehmer. Nachdem alle Plätze eingenommen worden, konnte auch die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen werden. Nach einer kurzen Begrüßung entführte uns Volker Harport mit seinem Vortrag nach Sri Lanka. Seine Rundreise startete in der Landesmitte Sri Lankas in der Stadt Kandy. Kandy befindet sich auf einer Hochebene inmitten von Bergen mit artenreichen Regenwäldern. Deswegen wird die Stadt auch als das Königreich auf den Bergen bezeichnet. Kandy ist für seine buddhistischen heiligen Stätten berühmt, darunter auch der Zahntempel. Doch nicht nur im kulturellen Sinne ist Kandy eine



Vortrag mal anders: Abstand und Hygieneregeln waren das Gebot! Dies wirkte sich aber in keiner Weise negativ auf den Gesprächs- und Diskussionsstoff am Vortragsabend aus. Foto: Tobias Machts

wahre Augenweite, sondern auch von der Artenvielfalt: Obwohl mitten in der Stadt, konnte bereits hier Volker Harport mühelos Bindenwarane, eine Brillenschlange und Schwarznarbenkröten beobachten. Letztere zählt zu den häufigsten Krötenarten in Südostasien. Das Hauptaugenmerk der Reise lag jedoch auf den Ornamentvogelspinnen der Gattung *Poecilotheria*. Hierfür besuchte unser Referent das Udawattakele Forest Reserve. Dieses historische Waldreservat der Stadt Kandy befindet sich auf einem Hügelkamm und ist ca. 100 Hektar groß. Von dort konnte uns Volker Harport erste Eindrücke der dichten und beeindruckenden Regenwaldvegetation liefern. Und noch besser: Dort wurde er auch nach seiner Zielart fündig! Eine wunderschöne Ornamentvogelspinne konnte er zwischen etwas Rinde eines alten Baumes entdecken. Ein super Auftakt für die Suche nach diesen faszinierenden Spinnen also. Leider war es ihm aber nicht möglich das Tier genauer zu bestimmen.

AUSFLUGSZIELE BEI KANDY

Die Reise ging weiter und führte uns zu dem Dorf Pinnawala, 13 km nordöstlich der Stadt Kegalle. Pinnawala ist sowohl ein Waisenhaus, als auch eine Zuchtstation für asiatische Elefanten. In Sri Lanka existieren noch 5000 Exemplare dieser bedrohten Tiere. Obwohl die Zuchtstation in Pinnawala teils auch mit kritischen Augen betrachtet wird, ist diese Einrichtung dennoch in der Zucht überaus erfolgreich und besitzt weltweit die größte Herde in Gefangenschaft gehaltener Elefanten. Weitere Ausflugsziele waren der Königliche Botanische Garten von Peradeniya, der sich ca. 5 km westlich von Kandy befindet, sowie der Batalegala Bible Rock. Letzterer ist nach seiner buchähnlichen Oberfläche benannt und ein beliebtes Wanderziel. Von dort konnte uns unser Referent auch fantastische Bilder von Sägerückenagamen der Gattung *Calotes* zeigen, die zu den farbenprächtigsten Reptilien Sri Lankas gehören.



Der Grund der Reise: Die Ornamentvogelspinne. Hier zu sehen ist eine *Poecilotheria ornata*, die hoch im Baum einen Unterschlupf gefunden hat. Foto: Volker Harport

DIE TROPEN SRI LANKAS

Von der Landesmitte ging die Rundreise weiter in Richtung Westen zur Stadt Kitulgala. Diese Region ist besonders für den hohen Niederschlag bekannt und zählt dadurch zu den feuchtesten Regionen Sri Lankas. Die Stadt Kitulgala war auch Drehort von dem bekannten Klassiker 'Die Brücke am Kwai' aus dem Jahre 1957. Die ursprüngliche Brücke sollte eine Verbindung über den Fluss Kelani schaffen und wurde in Wirklichkeit unter schwersten Bedingungen und teils mit Einsatz von Arbeitselefanten erbaut. Vom Kelani-Fluss startete Volker Harport einen weiteren Ausflug in den Regenwald. Die hohen Temperaturen von über 28 °C und die hohe Luftfeuchtigkeit von bis zu 80 % beeinträchtigen jedoch die Suche. Zudem war die Wanderung durch den Dschungel stets von unliebsamem Getier, wie Landblutegeln, begleitet. Dies schmälerte aber nicht den Enthusiasmus unseres Referenten und so wurde er auf dem Rückweg aus dem Waldgebiet sogar mit einer wunderschönen *Poecilotheria ornata* und einer Wiegmanns Agame (*Otocryptis wiegmanni*) belohnt.

DIE BERGWELT

Etwas Erholung von dem tropischen Klima suchte Volker Harport dann bei seinen Besuchen im Bergland u.a. auch in Nuwara Eliya, die auch als Stadt der Lichter bezeichnet wird, und ein Erholungsort der Briten war. Ein weiteres Ausflugsziel waren die Bergregenwälder in der Umgebung. In den Wäldern konnte er mehrere endemische Amphibien und



Im Udawalawe-Nationalpark lauerten am Uferand Sumpfkrokodile. Auf Sri Lanka ist die Unterart *Crocodylus palustris kimbula* beheimatet. Foto: Volker Harport

Reptilien entdecken, darunter ein Sri Lanka Taggecko (*Cnemaspis gemunu*), ein Horton Plains Strauchfrosch (*Pseudophilatus alto*), eine Hochland Schönechse (*Calotes nigrilabris*), eine Hornagame (*Ceratophora stoddartii*) und einer *Aspidura trachyprocta*. Etwas unangenehme Erfahrung machte Volker Harport mit einer Rattenschlange, die plötzlich aus einem Loch herausschoss, welches er eigentlich nach Vogelspinnen absuchte. Er erzählte uns, dass auf Sri Lanka mit bis zu 6000 Bissen jährlich die meisten Giftschlangenunfälle weltweit passieren. Bedauerlicherweise verlaufen dort rund 10 % tödlich. Von dem Schrecken erholt, wurde er kurze Zeit später jedoch wieder auf seiner Suche nach Ornamentvogelspinnen fündig und er konnte uns fantastische Bilder von etlichen Spinnen (in diesem Fall *Poecilotheria subfusca*) zeigen, die gleichzeitig einen Baumstumpf bewohnt hatten. Für die Gattung *Poecilotheria* ist diese soziale Lebensweise charakteristisch. Nur *Poecilotheria ornata* stellt eine Ausnahme dar.

Der Bengalenwaran (*Varanus bengalensis*) bewohnt große Teile Südasiens. Die maximale Körpergröße kann je nach Verbreitung sehr variabel sein. Mit einer Durchschnittsgröße von 1.5 m zählt er jedoch zu den Großwaranen. Foto: Volker Harport

WORLD'S END

Weiter ging die Reise zu den Baker's Falls, ein sehr berühmter Wasserfall in Sri Lanka. Er befindet sich im Nationalpark Horton Plains an einem Nebenfluss des Belihul Oya. Zu seiner Überraschung konnte Volker Harport dort Spuren von einem Leoparden entdecken. In Sri Lanka ist eine Unterart des Leoparden, der Sri-Lanka-Leopard, beheimatet. Diese Unterart ist im Vergleich zu seinen Verwandten in anderen Ländern in der Regel etwas größer gebaut. Im gleichen Nationalpark befindet sich auch das genannte World's End, eine steile Klippe mit großem Gefälle. Bei guter Sicht soll man von hier aus sogar bis zum Ozean schauen können. Weißbartlangur und Mungo waren weitere Tiere, die in diesem tollen Nationalpark entdeckt werden konnten.

UDAWALAWE IM SÜDEN

Nächster Stopp seiner Reise war der Süden Sri Lankas. Hauptziel war dort der Udawalawe-Nationalpark. Dieser Nationalpark befindet sich an der Grenze zwischen Sabaragamuwa und der Uva Provinz. Dort konnte er Sumpfkrokodile, Indische Klappen-Weichschildkröten, Sri Lanka Dschungelkatzen, Marabus und Asiatische Elefanten beobachten und uns damit einen kleinen Eindruck von dieser atemberaubenden Region und Artenvielfalt vermitteln. Im Udawalawe-Nationalpark existiert auch das Udawalawe Elephant Transit Home. Diese Einrichtung verfolgt das Ziel verwaiste Elefantenkälber für die endgültige Freilassung in die Wildnis zu rehabilitieren.





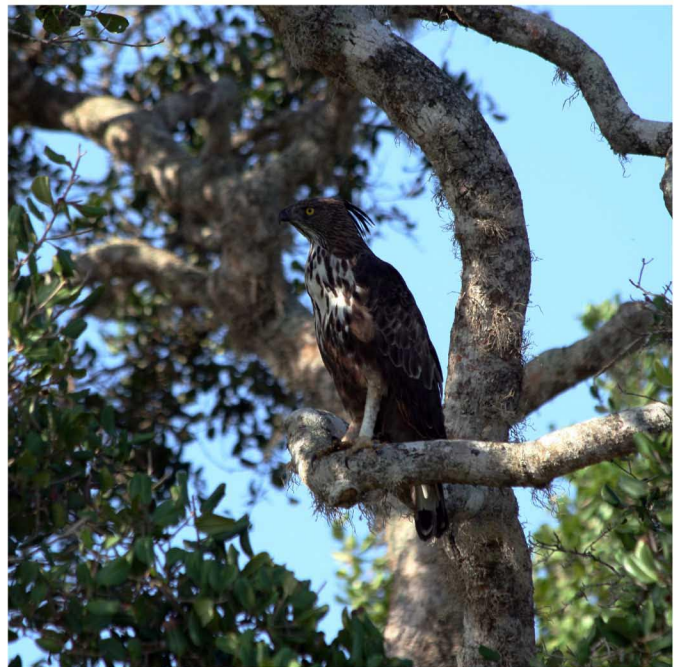
Ornamentvogelspinnen können häufig mit weiteren Artgenossen in einem Unterschlupf angetroffen werden. Diese soziale Lebensweise ist für die Gattung *Poecilotheria* charakteristisch. Nur *Poecilotheria ornata* stellt eine Ausnahme dar. In diesem Baumstumpf versteckte sich eine *Poecilotheria vittata*. Foto: Volker Harport

LEOPARDENSICHTUNG!

Für das Publikum noch spektakulärer war der Besuch des Yala-Nationalparks. Dieser Nationalpark ist das bekannteste und älteste Naturschutzgebiet in Sri Lanka. Der etwa 1500 km² große Nationalpark befindet sich im Südosten der Insel auf dem Territorium der Südprovinz und Uva. Maßgeblich für seinen Bekanntheitsgrad sind die häufigen Sichtungen von Leoparden. Und tatsächlich! Volker Harport konnte uns fantastische Bilder seiner Großkatzensichtung zeigen. Ebenfalls beeindruckend waren die Bilder von Asiatischen Elefantenbullen. Er hatte das Glück auch noch große Stoßzahnträger zu beobachten, deren genetische Linien aufgrund der Trophäenjagd während der Kolonialzeit, fast gänzlich ausgerottet worden sind. Wasserbüffel, Lippenbär, Bengalwaran und sogar Tigerphyton waren weitere Sichtungen in diesem schönen Nationalpark.

KRÖNENDER ABSCHLUSS

Volker Harports Rundreise endete mit einem Besuch im Nationalpark Bundala. Dieses Schutzgebiet liegt an der Südküste Sri Lankas. Durch den verheerenden Tsunami in Folge eines Erdbebens im Indischen Ozean im Jahr 2004 wurden dort weite Teile des Parks zerstört. Leider fanden durch dieses Unglück auch zahlreiche Einheimische und Touristen den Tod. Besonders bekannt ist der Park jedoch für seine artenreiche Flora mit ca. 383 verschiedenen Pflanzenarten. Darüber hinaus konnte uns unser Referent großartige Bilder von verschiedenen Vogelarten zeigen, wie Haubenadler oder Bienenfresser. Sicherlich ein krönender Abschluss seiner Rundreise!



Der Sri-Lanka-Haubenadler (*Nisaetus cirrhatus ceylanensis*) gehörte mit zu den spektakulärsten Vogelsichtungen auf der Rundreise. Foto: Volker Harport

DANK AN ALLE TEILNEHMER

Wir möchten uns für die großartige Mitarbeit und Einhaltung aller Bestimmungen bei allen Teilnehmern unseres Vortrags recht herzlich bedanken. Auch gilt unserem Referenten großem Dank, der unter „erschweren Bedingungen“ dennoch bereit war, uns an seinem Abenteuer teil haben zu lassen. Wir sehen daher sehr optimistisch in die Zukunft und hoffen auch die nächsten Vorträge stattfinden lassen zu können.

MÖCHTEN SIE UNS KENNENLERNEN?

Die DGHT Stadtgruppe Stuttgart organisiert einmal im Monat einen Vortragsabend in der Stuttgarter *Wilhelma* und möchte Sie hierzu recht herzlich einladen.

Schreiben Sie uns eine E-Mail unter dght-stuttgart@gmx.de oder kommen Sie zum nächsten Stadtgruppenabend! Weitere Informationen zur DGHT-Stadtgruppe Stuttgart sowie zum Vortragsprogramm erhalten Sie unter <http://stuttgart.dght.de>.

Ihre DGHT-Stadtgruppe Stuttgart



1. Vorsitzender
Tobias Machts

Schriftleitung
Antonia Beuttner

Kassenwart
Reiner Schmidt

Eventmanager
Simon Heyler